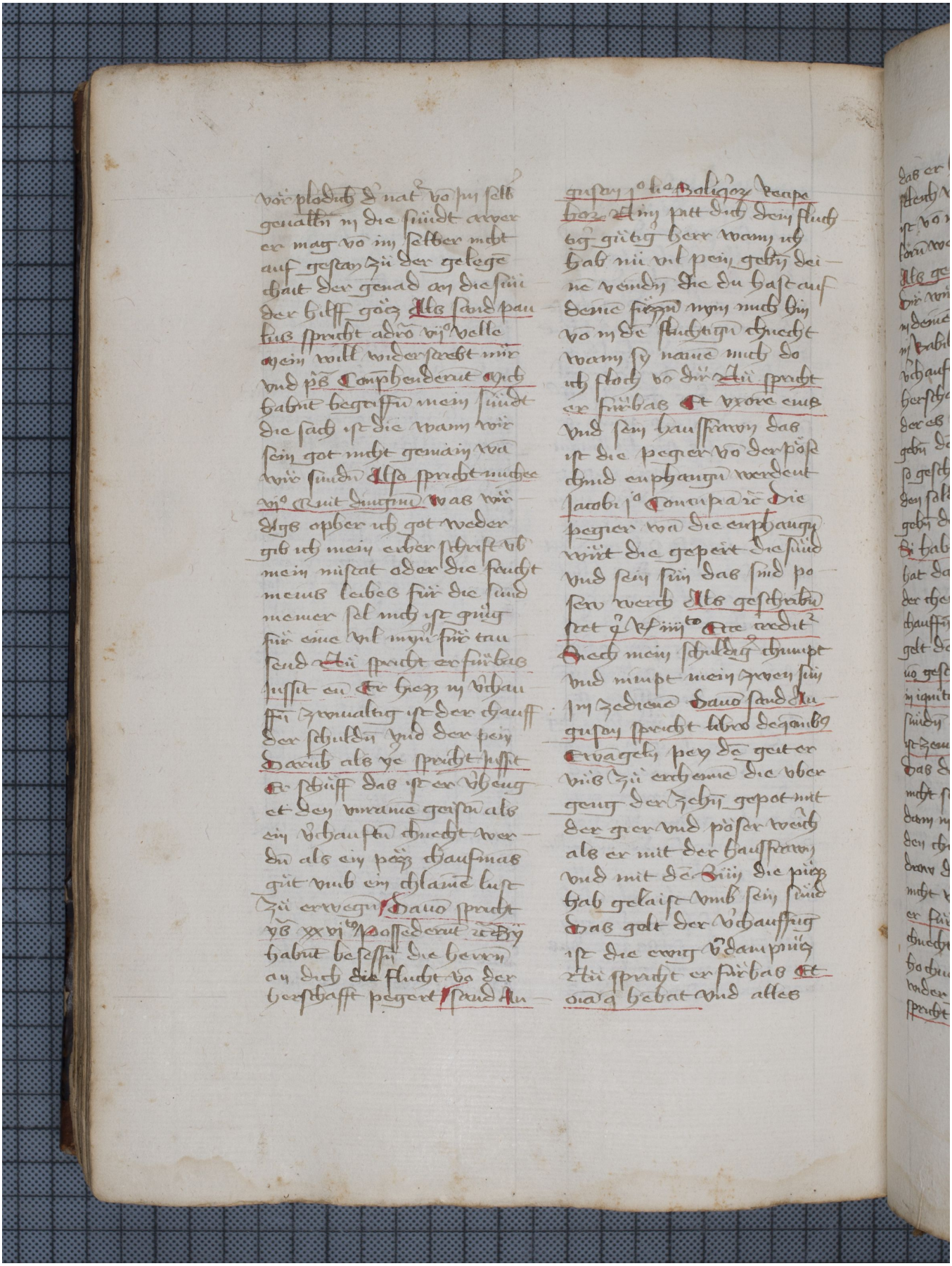
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



vor plodich d' nat vo my selb
genaden ny die sündt erwer
er mag vo im selber nicht
auf gestan zu der gelege
chait der genad an die sünd
der hilff göcz Als sand pau
lus spricht adro vij° Velle
mein will widersecht mir
vnd pös Comprehendent mich
habent begriffen mein sündt
die sach ist die wam wir
sein got nicht genaim wa
wir sunder Also spricht michee
vij° Mit dmutigu was wir
dys opfer uch got weder
gib uch mein erber schaft vb
mein nistat oder die frucht
meins leibes für die sünd
meiner sel mich ist gnug
für eine vnt myn frö trau
send Etü spricht er fürbas
lussit en Er hezz ny vchau
ffi zwualtig ist der chauff
der schulden vnd der pein
darub als ye spricht psalt
Er schüff das ist er vbeng
et dey vmrame geistu als
ein vchaufte chnecht wer
du als ein pöz chaufmas
gut vmb ein chlaine lust
zu erwegen Dano spricht
vb xxvi° Possedent me Bry
habent besessen die herrn
an dich die flucht vo der
herschafft pegert Sund du
gusay° he Boligoz deape
hoz Ainy pitt dich dein fluch
bg gütig herr wann ich
hab nii vil pein geln dei
ne vendy die du hast auf
deine fiezu nym mich hin
vo my die flucht chnecht
wann sy nane mich do
ich flich vo dir Etü spricht
er fürbas Et vxore eius
vnd sein hausfrawn das
ist die pegier vo der pöse
chnd enphangu werdent
Jacobi i° Concupiat die
pegier wa die enphangu
wirt die gepert die sünd
vnd sein sün das sind po
sen werch Als geschrib
ben g Ps iii° Ore credit
Gnad mein schuldig chumpt
vnd mumpt mein zwey sün
my zedrene Dano sand du
gusay spricht libro de gaudio
Erwagch pey de gut er
vib zu erchenne die vber
genug der zehn gepot mit
der grer vnd pöser werch
als er mit der hausfrawn
vnd mit der iii die pizz
hab gelaist vmb sein sünd
das gelt der vchauffig
ist die eeng vbdampnüg
Etü spricht er fürbas Et
oia q habat vnd alles